

## „Bergmanns Bimmelbahn zum Erzgebirgsmeer“

(versteckt am 18.04.2014 durch Jeannette und Farina von „Die vier Wilkauer“)

<b>Ort:</b>	08309 Eibenstock
<b>Startpunkt:</b>	Wanderparkplatz an der B 283 am Seifenlehrpfad entlang Richtung Talsperre Eibenstock
<b>Koordinaten:</b>	50°30'36.83"N, 12°36'10.34"O
<b>Ausrüstung:</b>	Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch und festes Schuhwerk
<b>Schwierigkeit:</b>	(*---) leicht
<b>Gelände:</b>	(**---) leicht bis mittel, allerdings teilweise <u>nicht</u> kinderwagentauglich
<b>Länge:</b>	ca. 5 km oder ca. 2 Stunden ohne Pausen

**Hinweis:** Dies ist eine „Boxentriologie“ und aus diesem Grund solltest Du den ausgefüllten Clue sorgsam aufbewahren, da es sein kann, dass bestimmte Werte für eine weitere Box verwendet werden. So brauchst Du auch schon in diesem Clue Wissen aus der Box 1 „Bergmanns Schwitzstübel“!!!

Außerdem kannst Du diese Box auch sehr gut mit der ersten Box „Bergmanns Schwitzstübel“ kombinieren. Dabei kannst Du Dein Fahrzeug auf dem Parkplatz der ersten Box stehen lassen. Bevor Du dort den Rückweg bei der ersten Box in die angegebene Richtung antrittst, läufst Du einfach den Weg bergab weiter und überquerst die B 283 und landest direkt am o.g. Parkplatz und kannst ganz normal im Clue beginnen.

### Info:

Die Talsperre Eibenstock ist die größte in Sachsen (sowohl vom Stauraum mit 75 Millionen m<sup>3</sup>, wie von der Höhe der Staumauer von 65 m her) und dient vorrangig der Trinkwasserversorgung, welches hier eine hervorragende Qualität hat und dem Hochwasserschutz. Gestaut wird hier das Wasser der Zwickauer Mulde, welches im weiteren Flusslauf über die Elbe bis nach Hamburg und somit in die Nordsee gelangt. Mit ihren Maßen ist sie die zweitgrößte Trinkwassertalsperre der neuen Bundesländer. Nicht weit von der Talsperre liegt die ehemalige Chursächsische Freye Berg- und Stickereistadt Eibenstock. Im Mittelalter bestimmte der Bergbau das dortige Leben der Bevölkerung. So findet man in diesem Gebiet noch damalige Zeugen des Bergbaubetriebes rings um die Talsperre und Eibenstock. Die zahlreichen Wanderwege um den Ort und die Talsperre Eibenstock laden zum aktiven Erholen in der Natur an frischer Luft ein.

Die heutige Wegführung unseres Bergmanns führt Dich streckenweise an der ehemaligen „Bimmelbahnstrecke“ vorbei. Also wir wünschen Dir viel Spaß!



**Clue:**

Am Ende des Clues findest Du eine Tabelle, in der Du Deine ermittelten Variablen eintragen kannst.

Los geht's mit der Fahrt der Bimmelbahn, immer leicht bergab bis Du zum ersten Mal das Bergmannszeichen entdeckst. Und nun beantworte schon

Frage 1: Wie heißt der Bergmannsgruß?

**Antwort 1:** \_\_\_\_\_! Mit wie vielen Buchstaben schreibt man den Bergmannsgruß? (Beachte: z.B. der Buchstabe Ä=AE und somit entspricht dieser 2 Buchstaben!)

Das ist Deine **Variable A** = \_\_\_\_\_

Nun siehst Du direkt vor Dir einen Eibenstocker Turmalingranit mit Quarzgang und beantwortest Frage 2: Wie heißt der Ort des Granitsteinbruchs, wo das Gestein gefunden wurde?

**Antwort 2:** \_\_\_\_\_ (= für Folgebox oder Bonus)

Auf der anderen Seite des Weges findest Du eine nachgestaltete Windfangeinrichtung über einem Lichtloch, was Du schon aus der Tour „Bergmanns Schwitzstübel“ kennst. Schau Dich hier gut um und beantworte nun folgende:

Frage 3: Wie viele Bergleute verunglückten im Eibenstocker Bergbau (1635-1732) tödlich?

**Antwort 3:** \_\_\_\_\_ ( = **Variable B**)

Nun folgst dem Weg weiter in die zuvor eingeschlagene Richtung und schon sehr bald siehst Du das Eibenstocker Maskottchen, welches Dir schon aus der o.g. Tour bekannt ist.

Frage 4: Wie heißt das Maskottchen, Du kennst es auch der ersten Box „Bergmanns Schwitzstübel“?

**Antwort 4:** \_\_\_\_\_! Mit wie vielen Buchstaben schreibt man den Namen des Maskottchens?

So erhältst Du **Variable C** = \_\_\_\_\_

Hast Du bei den oben ermittelten Variablen B und C das selbe Ergebnis erhalten, biegst Du hier rechts ab und wenn nicht, dann gehe weiter den breiten Weg entlang.

Nun erfährst Du auf Deinem weiteren Weg einiges zum Seifenlehrpfad. (Hinweis: Falls Pfade abgehen, orientiere Dich immer am nächsten Hinweisschild!)

Auf Deinem Weg schau Dir die Schautafeln genau an und beantworte die nächste

Frage 5: Wie viele Seifner kamen bei den Seifenarbeiten ums Leben?

**Antwort 5 = Variable D** = \_\_\_\_\_

Eibenstocker Graipele wurden wohl vorwiegend die Einwohner, die ehemaligen Seifner des hiesigen Bergstädtleins genannt. Unter Graipel sind die wachs- bis schwarzbraunen Zinnsteinpartikel im Kies und Sandgeröll des Seifengebirges zu verstehen.

Frage 6: Was gibt es noch für einen anderen Ausdruck für den Begriff „Graipel“?

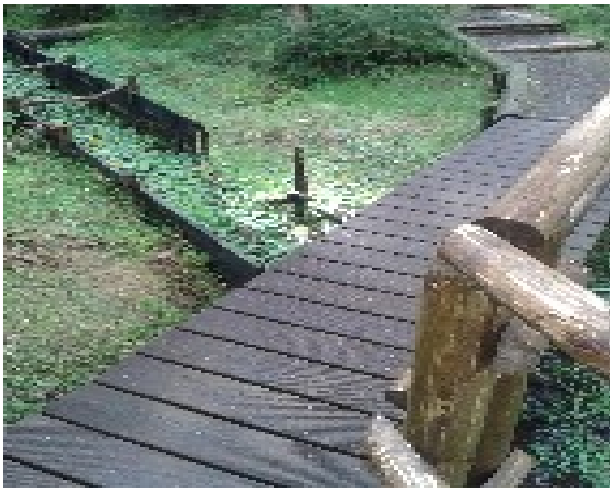
**Antwort 6:** \_\_\_\_\_

Zähle die Buchstaben des Wortes und Du erhältst **Variable E** = \_\_\_\_\_.

An einer Stelle auf dem Pfad sind 2 Werkzeuge ausgestellt!

Frage 7: Was ist das rechte für ein Werkzeug?**Antwort 7:** \_\_\_\_\_

Ermittle die Anzahl der Buchstaben, diese ist Deine **Variable F** = \_\_\_\_\_.



In Eibenstock befand sich zwischen 1574-1797 die \_\_\_\_\_ Zinnschmelzhütte.  
Ersetze den fehlenden Begriff:

- A – kaiserliche
- B – staatliche
- C – königliche
- D – kurfürstliche

Wandle den Buchstaben vor dem ermittelten Wort in eine Zahl um und  
Du erhältst Deine **Variable G** = \_\_\_\_\_.

Nachdem Du das „Zinnstein-Plätzel“ passiert hast, gehst Du links und hältst Dich weiter an  
den Bergbaulehrpfad und kommst an einem Köhlerplatz vorbei.

Frage 8: Mit wieviel Jahren begann die Bergmannslaufbahn?

**Antwort 8 = Variable H** = \_\_\_\_\_

Wenn Du wieder auf den Dir bekannten Hauptweg gelandet bist, wende Dich nach rechts  
und biege sofort links in den den Wiesenweg ein. Folge nun ein gutes Stück, Dir  
bekannten Hinweisschildern und beantworte dabei folgende

Frage 9: Um welche Binge handelt es sich hier?

- A – Schwarze Binge
- B – Granit Binge
- C – Grüne Binge

Wieder wandlst Du den Buchstaben vor dem ermittelten Wort in eine Zahl um und  
Du erhältst Deine **Variable I** = \_\_\_\_\_.

Laufe an der Binge entlang weiter und Du wirst folgende Wortgruppe vervollständigen  
können: „Wasser \_\_\_\_\_ Wasser!“

A – senkt  
B – hebt  
C – fließt

Wandle auch dieses Mal den Buchstaben vor dem ermittelten Wort in eine Zahl um und Du erhältst Deine **Variable J** = \_\_\_\_\_.

Nun laufe, bis Du auf einen breiteren Fahrweg triffst und hier wendest Du Dich in Richtung Sonnenuntergang und Du kannst sogar mit etwas Glück die ersten Blicke hinunter auf das „Erzgebirgsmeer“ erhaschen.

Wenn Du Dich ein wenig sputest, erwischst Du vielleicht noch „Bergmanns Bimmelbahn“. Das Eibenstocker Bähnl besaß die größte Steigung einer Normalspurbahn in Deutschland. Dadurch besaß sie die Besonderheit, dass die Lok die Wagons bergauf schob .

Laufe der Bahn nun eine Weile hinterher und Du wirst die kommenden Fragen problemlos beantworten können.

Frage 10: Wie viel Höhenunterschied überwand die Bahn?

**Antwort 10 = Variable K** = \_\_\_\_\_

Wo heute die Talsperre unser „Erzgebirgsmeer“ ist, war früher der Ort Muldenhammer.

Frage 11: Wie viele Jahre verkehrte die Bahn (bis 1975) dort?

**Antwort 11 = Variable L** = \_\_\_\_\_

Nun führt Dich das „Bähnl“ weiter am „Erzgebirgsmeer“ entlang, welches sich hinter den Bäumen versteckt.

Nach einer Weile erreichst Du einen Abzweig „Staumauer“. Diesem Abzweig folgst Du nicht, sondern erreichst bald eine Stelle, an der sich Dir ein wunderschöner Ausblick aufs „Erzgebirgsmeer“ bietet.



Wenig später erreichst Du den Rastplatz „Erzgebirgsmeer“-Blick mit einer Schutzhütte.  
(Achtung! Der jetzige Name wurde der modernen Zeit angepasst und ist auf dem Schild zu finden.)

Auf einer Tafel erfährst Du einiges über das „Erzgebirgsmeer“. Beantworte folgende  
Frage 12: Wie lang war die Bauzeit?

**Antwort 12 = Variable M = \_\_\_\_\_**

Setze nach Deiner Rast Deinen Weg fort und am nächsten Wanderwegweiser folge dem kürzesten Weg nach Eibenstock.

Wenn Du an der schönen Aussicht „Zum Auersberg“ ankommst, ist das Finale nicht mehr weit! Hier findest Du ein Orientierungsschild. „Blick zum Kamm des Erzgebirges“ und nach dem Du den Blick „genossen“ hast (Hinweis: Du musst aber ein paar Meter die Schneiße bergab gehen.), findest Du nur wenige Meter weiter auf der gegenüberliegenden Seite des Weges eine weitere Informationstafel.

### **Hier beginnt nun das Finale!**

An der Kreuzung nimmst Du den Waldweg in Richtung:

$$\text{Summe(J bis L)} + (A * B - C) = ( \quad ) + ( \quad * \quad - \quad ) = \quad ^\circ$$

Diesen läufst Du bis zu einem leichten „Knick“, dass sind in etwa

$$M * C = \quad * \quad = \quad \text{Schritte!}$$

Am Ende der geraden Wegführung, noch bevor die Kurve losgeht, stellst Du Dich links neben dem hinteren Baum einer (Variable G) \_\_\_\_\_er Baumgruppe hin und peilst in Richtung einer eine derzeit noch kleinen Buche:

$$(E * H + 2 * F) * G + J * D + B + I = ( \quad * \quad + 2 * \quad ) * \quad + \quad * \quad + \quad + \quad$$
$$= \quad ^\circ$$

nach ca.  $G * C = \quad * \quad = \quad$  **Schritten** stehst Du aber links von einer großen Fichte und schaust immer noch rechts vor Dir auf die kleinen Buche und in

$$\text{ca. } L - C * G = \quad - \quad * \quad = \quad \text{Schritten}$$

erreichst Du in Richtung Nord eine letzte große Fichte. Dort findest Du am Fuße ihrer Nordseite die Box.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!!

Du hast die Letterbox „Bergmanns Bimmelbahn zum Erzgebirgsmeer“ gefunden. Achte bitte bei Deiner Stempelei auf Muggel! Nun stemple ab und hinterlasse bitte einen kleinen Eintrag im Logbuch der Box, z.B. wie Dir die Tour gefallen hat. Vielleicht nimmst Du noch einen kleinen Eintrag im Letterboxforum vor. Wir würden uns sehr freuen! Lege alle Dinge, so wie Du sie vorgefunden hast, wieder in die Box und verstecke sie am Fundort.

**Rückweg:** Gehe wieder an die Stelle zurück, wo Dein Finale begonnen hat und laufe einfach den Weg weiter, den Du ursprünglich gekommen bist und schon bald solltest Du an eine Dir bekannte Stelle kommen. Dann ist Dein Letterboxmobil nicht mehr weit!

### Die Tabelle für Deine Variablensammlung:

A	B	C	D	E	F	G
H	I	J	K	L	M	